

Almere, den xx. August 2024

Datenleck bei Dienstleistungsanbieter AddComm Direct B.V.

Sehr geehrte Frau/Sehr geehrter Herr **[ACHTERNAAM]**,

im Auftrag Ihres Gesundheitsdienstleisters **[naam praktijk]** möchten wir Sie auf eine unangenehme, aber wichtige Mitteilung über einen Vorfall bei unserem Dienstleistungsanbieter AddComm Direct B.V. aufmerksam machen. Wie Sie vielleicht aus der Presse erfahren haben, ist AddComm im Mai Ziel eines Cyberangriffs geworden. AddComm sendet u. a. in unserem Auftrag Rechnungen auf Papier und in digitaler Form an Patienten.

In diesem Schreiben erklären wir Ihnen, was genau passiert ist, welche Folgen der Vorfall für Sie haben könnte, welche Maßnahmen wir getroffen haben und welche Schritte Sie unternehmen können. Daher möchten wir Sie bitten, dieses Schreiben aufmerksam zu lesen.

Was ist passiert?

Wie bereits oben erwähnt wurde AddComm Opfer eines Cyberangriffs, bei dem Kriminelle Daten aus dem Computersystem von AddComm kopiert haben. In diesem Computersystem waren auch Ihre Daten gespeichert. AddComm hat uns wissen lassen, dass es nicht mit Sicherheit feststellen konnte, dass Ihre Daten nicht kopiert wurden. Gleichzeitig gibt es aber auch keine konkreten Hinweise darauf, dass Ihre Daten kopiert wurden. Im Fall einer solchen Ungewissheit gehen wir im Rahmen dieser Mitteilung vorsichtshalber davon aus, dass Ihre Daten betroffen sind.

Übersicht der (möglicherweise) betroffenen personenbezogenen Daten

Zu den personenbezogenen Daten, die sich im betroffenen System von AddComm befanden, gehören die Daten, die auf (digitalen) Rechnungen oder in anderen Berichten aufgeführt sind und die Sie von Infomedics im Auftrag Ihres Gesundheitsdienstleisters erhalten haben. Das sind: **[GESPECIFICEERDE PERSOONSgegevens per Zorgconsument]**

Was bedeutet das für Sie?

Möglicherweise versuchen Kriminelle, Ihre Daten zu missbrauchen. Seien Sie daher besonders wachsam bei unerwarteten oder verdächtigen Anrufen, E-Mails, WhatsApp-Nachrichten oder SMS-Nachrichten, in denen Sie nach Ihren Daten gefragt werden, insbesondere wenn jemand behauptet, Sie im Auftrag Ihrer Bank zu kontaktieren. **Geben Sie Ihre Daten niemals an Personen weiter, die Sie unaufgefordert kontaktieren!** Um weitere Tipps zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, die folgende Informationsseite aufzurufen:

- www.infomedics.nl/internetfraude
- <https://www.autoriteitpersoonsgegevens.nl/themas/beveiliging/datalekken/slachtoffer-van-een-datalek-dit-kunt-u-doen>

Was haben wir außerdem unternommen?

AddComm, aber auch Infomedics selbst, hat nach der Entdeckung des Vorfalls die Hilfe externer Experten in Anspruch genommen. Diese Experten haben dabei geholfen, Maßnahmen zu treffen, um die negativen Folgen dieses Vorfalls auf ein Minimum zu begrenzen. Diese Maßnahmen zielten unter anderem darauf ab, zu verhindern, dass potenziell kopierte Daten missbraucht oder weitergegeben werden. Die Vermeidung und Abmilderung negativer Folgen für Sie hatte dabei höchste Priorität. Der Vorfall wurde auch der niederländischen Datenschutzbehörde (Autoriteit Persoonsgegevens, AP) gemeldet. Die AP hat den Vorfall untersucht, und die Folgemaßnahmen wurden ebenfalls mit der AP erörtert.

Haben Sie Fragen?

Wir bedauern diesen Vorfall zutiefst und entschuldigen uns für eventuelle Unannehmlichkeiten, die Ihnen dadurch entstanden sind.

Weitere Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie unter <https://www.infomedics.nl/datalek>. Dort finden Sie dieses Schreiben auch in Englisch, Niederländisch, Polnisch, Türkisch und Arabisch. Sie können auch telefonisch Kontakt aufnehmen unter 020-2143535.

Mit freundlichen Grüßen
Infomedics

Fred Bloem
CEO